

Liebe Fußballfreunde!

KK 1 KELHEIM

Sa., 06.09.2025 / 14:00 Uhr

FC Mainburg



- :-



SV Niederleierndorf

AK 2 MAINBURG

Sa., 06.09.2025 / 16:00 Uhr

[SG] Mainburg II/Holledau Sp.



- :-



TSV Obersüßbach

Herzlich willkommen zu unseren beiden Heimspielen.

Die Vorstandschaft des FC Mainburg

KK 1 KELHEIM

Der SV Niederleierndorf



Mit dem SV Niederleierndorf kommt heute eine Mannschaft nach Mainburg, die als Saisonziel einen Mittelfeldplatz angegeben hatte, aber sicher vorne mitspielen wird, was die bisherigen Ergebnisse und die gehalten 13 Punkte zeigen. Die Torebilanz von 21 : 11 kann sich sehen lassen und die FC-ler sind gut beraten, wenn sie alles daransetzen, dass die Offensive des SV nicht ins Rollen kommt. So bezwangen die Niederleierndorfer am letzten Spieltag schlussendlich durch einen Doppelschlag in der 72. und 75. Minute den SV Saal mit 4 : 2 Toren.

Die FC-ler konnten aus Lengfeld mit zwei späten Toren durch Fazli Severi und

Niclas Hoffmann

87' 0:1 F. Seferi
90'+2 0:2 N. Hoffmann



doch noch die 3 Punkte mitnehmen, wobei die gesamte Mannschaft sich diesen „Arbeitssieg“ erkämpfte! Somit ist man mit 12 : 8 Toren und 12 Punkten ein Tabellennachbar des heutigen Gegners:

PL		Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.		SG Rottenburg	6	5-0-1	16:14	2	15
2.		Niederleiern (Ab)	6	4-1-1	21:11	10	13
3.		Pattendorf (Auf)	6	4-0-2	22:9	13	12
4.		SG WiBiKi (Ab)	6	4-0-2	19:9	10	12
5.		Mainburg	6	4-0-2	12:8	4	12

Die Ergebnisse der Spiele vom Dienstag und Mittwoch waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!

So könnte die Mannschaft von Trainer Andi Stadler heute „einen der Meisterschaftsfavoriten ärgern“, wie er zum Saisonbeginn sagte.

Ein Blick auf die bisherigen Spiele zeigt, dass durch Urlaub, Verletzungen oder anderen „Unwägsamkeiten“ die Konstanz fehlt. Spielerisch und kämpferisch konnte das Team von Mannschaftsführer Pascal Herrmann meist überzeugen. Wenn dies auch heute so ist, dann sollte man dem SV Niederleierndorf Paroli bieten können.

AK 2 MAINBURG

Die 2. Garnitur des FC Mainburg tut sich schwer in der A-Klasse. Es ist aber ein Aufwärtstrend zu beobachten und in der Begegnung gegen Siegenburg wäre ein Unentschieden durchaus drin und auch verdient gewesen.

Hier einige Impressionen

Fotos: Sepp Schlemmer



SG Siegenburg

2:0

SG Mainburg II

Kurz vor der Pause wurde ein Schuss noch leicht abgefälscht und man ging unglücklich mit 0 : 1 in Rückstand.
In der 86. Minute erhöhte der Gastgeber dann noch auf 2 : 0.



Dass es schwierig wird, war klar und das Projekt „SG FC Mainburg/Holledau Sports“ läuft nicht so rund, was ein multicausales Problem ist.

Aber **gemeinsam** und mit **der richtigen Einstellung** (z.B. regelmäßige Teilnahme einiger Reservisten am Training) hätte man durchaus die Chance, sich zu konsolidieren und den einen oder anderen Punkt zu holen.

Die Saisonstatistik spricht bei der heutigen Begegnung für den **TSV Obersüßbach**:



SG Mainburg II/Holledau Sp.

TSV Obersüßbach



12	Platzierung	8
0	Punktzahl	7
5	Spiele	5
1:20	Torverhältnis	14:15

Die sportliche Leitung



Ferdi Koch
Trainer



Michael Ostermayr
Torwart-Trainer



Sebastian Besl
Teammanager

Nach einem doch etwas enttäuschenden 8. Platz in der Saison 24/25 in der A-Klasse Landshut wechselte man in die AK2 Mainburg und hat zu Beginn dieser Saison als Devise „Neuaufbau“ angegeben.

Natürlich möchte man heute in Mainburg einen Dreier mitnehmen. Am letzten Spieltag verlor man gegen die SG Pfeffenhausen/ Hornbach knapp mit 3 : 4, weil man in der Schlussviertelstunde noch drei Buden machte und einen 0 : 4 Rückstand aufholte ...

(Quellen: BFV und FuPa)

**Ein herzliches Grüß Gott gilt den Schiedsrichtern der beiden Partien,
Eugen Karsten und Murat Daka!**

Besuchen Sie unseren
Verkaufsstand am
Anbau!

Neben Wurstsemmeln,
Käsesemmeln, Kaffee
und Kuchen bieten die
Damen antialkoholische
und alkoholische
Getränke (u.a. Bier,
Aperol Spritz) an.



Der FC Mainburg bedankt sich
recht herzlich bei den Inserenten der
Stadionzeitung

sowie allen weiteren Sponsoren,
sei es bei Turnieren
der Juniorenmannschaften, bei der
Bandenwerbung oder beim

STADTSTRAND
MAINBURG

... von den Juniorenmannschaften ...

So. 31. Aug. 25 A-
Junioren 18:15

 **6:4** 
(SG) TSV Offenstetten **FC 1920 Mainburg** >
U19 Volksbanken Raiffeisenbanken-Pokal Kreis
Ndb.West - Achtelfinale

Luis Handschuh (11m)	90'	8:4		
		5:4	85'	Lorik Ibraimi
Luis Handschuh	76'	5:3		
		4:3	70'	Lorik Ibraimi
Paul Pfeffer	54'	4:2		
Simon Eichhammer	20'	3:2		
Simon Eichhammer	20'	2:2		
Paul Pfeffer	10'	1:2		
Jonas Heinz (ET)	9'	0:2		
		0:1	7'	Ismail Karacam

So. 07. Sept. 25 C-
Junioren 11:00

 
TSV Nandlstadt 2 **FC 1920 Mainburg**
FS/CJ/K-FS/D/I/I

Sa. 13. Sept. 25 D-
Junioren 12:45

 
FC Mainburg I **TSV Abensberg I**
U13 (D-Jun.) Kreisklasse Kelheim

Sa. 13. Sept. 25 A-
Junioren 15:45

 
FC 1920 Mainburg **(SG) TSV Offenstetten**
U 19 (A-Jun.) Kreisliga Donau/Laabber

Flutlicht



Unsere Flutlichtanlage, die u.a. auf dem Hauptplatz im Jahr 1988
erstellt wurde, ist in die Jahre gekommen. Im September wird auf
LED umgestellt. Dann sollte die Beleuchtungsstärke auch bei
Abendspielen ausreichend sein!

Arbeitsdienst LED-Projekt:

Freitag, 12.09.2025 15:00 Uhr

Samstag, 13.09.2025 08:00 Uhr



Öffnungszeiten

Mo: 11:30 – 14:00 / 17:30 – 22:00 Uhr
Di: 11:30 – 14:00 / 17:30 – 22:00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag
Do: 11:30 – 14:00 / 17:30 – 22:00 Uhr
Fr: 17:30 – 22:00 Uhr
Sa: 17:00 – 22:00 Uhr
So + Feiertag: 11:00 – 14:00 / 17:30 – 22:00 Uhr

Kontakt & Reservierung

☎ Telefon: 08751 6199919
✉ E-Mail: info@roy-restaurant.de

Ebrantshäuser Str. 71
84048 Mainburg



18/07/2025

Unsere Pinsa Frutti di Mare – knuspriger Genuss mit Meeresfrüchten! Jetzt auf unserer Wochenkarte entdecken 🍕🍷🍴



22/07/2025

Genuss ohne Kompromisse! 🍝🍷 Alle unsere Pasta-Gerichte gibt es auch glutenfrei – voller Geschmack, ganz ohne Gluten. Perfekt für alle, die bewusst genießen wollen!

An den Rand geschrieben ...

Auszug aus einem Beitrag von Johannes Wiest

Freitag, 22. August 2025

DIE SEITE DREI

Es liegt nicht an mir, es liegt an dir

Lieber Profifußball, weißt du noch damals im Millerntor-Stadion? 16. September 2019, der FC St. Pauli gewinnt das erste Mal seit knapp 60 Jahren zu Hause gegen den Erzfeind Hamburger SV. Schlusspfeif. Jubel. Ekstase. Der Glatzkopf mit dem riesigen Totenkopf auf seiner Kutte wirft seinen halb vollen Becher Bier in die Höhe, dreht sich um und packt mich am Kragen. „FREU DICH“, brüllt er und schüttelt mich so aggressiv, dass sein Joint aus dem Mundwinkel fliegt.

Ich würde mich gerne wieder freuen, wenn ich bei dir bin. Würde gerne irgendetwas fühlen. Aber da ist nichts mehr. Meine Liebe zu dir ist verschwunden.

Machen wir uns nichts vor: Das zwischen uns ist doch seit Jahren nur noch eine Beziehung aus reiner Gewohnheit. Ein Besuch im Stadion war mal das Tor in eine Welt voller Abenteuer, Emotionen und Spannung. Jetzt ist es ein netter, aber teurer Zeitvertreib – egal, ob ich dich in München, Rom oder Tokio besucht habe. Die Zeit zwischen den Bundesliga-Saisons war mal eine lange und quälende Durststrecke. Auch wenn ich ein gutes Spiel nach wie vor zu schätzen weiß, nehme ich den Start der Saison nun nur mit einem Schulterzucken zur Kenntnis. Profifußball, du lässt mich kalt. Es würde mich nicht wundern, wenn du das alles gar nicht bemerkt hättest. Du umgibst

dich lieber mit diesem schweizerisch-italienischen Fifa-Chef, der stets den Eindruck vermittelt, als würde er einem eine Luxuskarosse andrehen wollen. Stets im Schlepptau: finanzstarke Freunde, die dir Ideen einflüstern, die kein Fan braucht. Sie haben dich zu etwas gemacht, was du eigentlich nicht bist. Du hast dich verändert.

Du merkst gar nicht, dass ich längst übersättigt bin

Sie sagten, eine Winter-WM in Katar sei eine tolle Idee – und du liebst es mit dir machen. Sie sagten, die WM 2034 soll in Saudi-Arabien stattfinden – und du spielst mit. Sie sagen, die Klub-Weltmeisterschaft sei ein voller Erfolg – und du widersprichst nicht. Hauptsache mehr Spiele, mehr Show, mehr Geld. Immer mehr.

Die Zeiten, als du dich bei einer WM noch mit 16 Mannschaften und 38 Spielen begnügt hast, sind längst vorbei. Im kommenden Jahr werden es bei der WM in den USA, Kanada und Mexiko 48 Teams in 104 Spielen sein. Für dich muss alles immer größer, besser, mehr werden – und du merkst dabei gar nicht, dass ich schon längst übersättigt bin. Du bist so omnipräsent, dass du gar nichts mehr Besonderes sein kannst.



In der Serie „Verschwindende Dinge“ erzählen wir in loser Folge von Dingen und Gefühlen, die verschwinden. Das Wirtshaus in der Dorfmitte, die Liebe zum Profifußball, der Knopf am Smartphone. Alle Teile finden Sie unter www.idowa.de/verschwindende-dinge.

Quelle: Hallertauer Zeitung vom Freitag, 22.08.2025

Hallertauer Zeitung

Mainburger Zeitung · Hallertauer Nachrichten

Hast du schon ein Abo?



MEDIENGRUPPE
Attenkofer

Cl. Attenkofer'sche Buch- und
Kunstdruckerei Verlagsbuchhandlung
Straubing KG
Ludwigsplatz 32
94315 Straubing

... ein Beispiel ...

Zeitung + Digital Abos

- ✓ Zustellung der gedruckten Zeitung
- ✓ 20% günstiger als im Kiosk, mtl. kündbar
- ✓ Inkl. E-Paper ab 20 Uhr und idowa+
- ✓ Sonntagsmagazin inkl. Rätselspaß
- ✓ Archiv-Zugang ab August 2015
- ✓ AZ München als E-Paper

Kontakt:

FC Mainburg 1920 e.V.
Ebrantshäuser Straße 71,
84048 Mainburg
www.fcmainburg.de

Redaktion:

Josef Schlemmer
3. Vorstand und Ehrenvorsitzender des FC Mainburg